



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

Februar / März 2026



Erde zu Erde. Asche zu Asche. Staub zum Staube.

Wenn wir diese Worte am Grab sprechen, erinnern sie uns daran, woher wir kommen; was wir sind und werden; an die Gegenwart des dreieinigen Gottes mitten darin; vor allem aber eben daran, dass „alles seine Zeit hat“, wie es im Buch Kohelet heißt.

Es sind Worte, die uns einfügen in die Geschichte Gottes mit uns; in das Schicksal Jesu, mit dem wir verbunden sind in Leben, Sterben, Auferstehen. So, wie uns das Kirchenjahr immer neu in diese Geschichte einfügt (wie das seinen Ausdruck darin findet, dass die Asche für den Aschermittwoch aus den Palmzweigen des Vorjahres gewonnen wird). Wir werden so eingefügt in die Erwartung, dass ER alles neu macht, wie es uns die Jahreslosung 2026 zuruft.



Aus dem Inhalt

Augenblick mal	3
In der Pfarrei.....	4
Bunte Seiten	6
Fastenzeit	8
Bunte Seiten	12
Kinder, Jugend, Familien	15
Gottesdienste	20
Kinder, Jugend, Familien	22
In Eibach	23
Wanderungen	24
Senioren	25
Bunte Seiten	27
Überblick.....	39
Freud und Leid	39
Adressen	40

In dieser Spannung steht die Zeit, in die wir gehen: die Passions- bzw. Fastenzeit.

In dieser Spannung steht unser Leben immer wieder.

In dieser Spannung steht auch dieser Gemeindebote, der geplant der letzte „eigene“ der Kirchengemeinde Eibach sein wird. Ab der kommenden Ausgabe planen wir mit einer gemeinsamen für die ganze Pfarrei Röthenbach – Eibach – Reichelsdorf.

Dass wir solche Dinge, die liebgewonnen sein können – wie unseren Gemeindeboten – loslassen, gehört dabei in einen Lernweg, der am Ende ganz existenziell ist: lernen, auch das eigene Leben loszulassen, weil wir es nicht endgültig in der Hand haben.

In der Erwartung, dass da Neues kommt.

Loslassen, damit wir uns ausrichten. Auf den, der bleibt in all dem, was sich verändert. Der das Leben ist. Der das Leben schenkt. Die Zeit und die Ewigkeit.

Es ist Jesus Christus, der unserer Asche mit seinem Kreuz sein Siegel einprägt. Sein Kreuz, das aufgerichtet ist als Zeichen des Lebens, das dem Enden ein Ende setzt.

Dass Sie sich in dieser Fastenzeit neu ausrichten können, im Erfahren, dass alles seine Zeit hat, auch den erfahren, der alle Zeit in seiner Hand hält, das wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Andacht

Jesus zahlt unsere Schuld

An Aschermittwoch, an Freitagen und besonders am Karfreitag wird traditionell Fisch gegessen. Es ist Fasten- oder Passionszeit. Der Fisch bringt uns aber noch anderweitig auf die Fährte dieser besonderen Zeit: Im Matthäus-Evangelium Kap. 17 wird eine seltsame Begebenheit aus dem Leben Jesu erzählt: Petrus wird gefragt, ob Jesus denn auch die Tempelsteuer zahle. „Ja doch“, antwortet er. Und bevor er Jesus davon erzählen kann, fragt ihn dieser: Nehmen die Könige Steuern von ihren Kindern oder von Fremden? Und da Petrus natürlich antwortet: Von den Fremden!, sagt Jesus: Also sind wir doch als die Kinder frei. Mit dem König hatte er auf Gott angespielt. Und nun die Überraschung: Jesus sagt: Wir wollen aber – mit unserer Freiheit der Kinder Gottes – keinen Anstoß erregen: Geh, Petrus, angle einen Fisch; der wird eine Münze im Maul haben. Gib ihnen diese als Steuer für uns beide! – Was will uns dieser märchenhafte Fisch sagen? Jesus ist als Gottessohn der freieste aller Menschen. Er nutzt aber die Freiheit, um für uns Dinge zu tun, die er nicht tun müsste. Man nennt es Demut.

Das fing ja schon mit Krippe und Stroh an. Dann lässt er sich von dem verdatterten Johannes dem Täufer taufen, obwohl der sagt: Du müsstest doch mich taufen! – Nein, sagt Jesus, taufe mich! So erfüllen

wir, was gerecht ist (Mt 3,15). Im Garten Gethsemane am Lebensende unterstellt er sich blutschwitzend dem Willen des Vaters (Lk 22,44). – In das Christus-Lied Philipper 2 fügt Paulus zum Gehorsam Christi extra ein: „bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz“ – also bis zur schändlichen Hinrichtung war er gehorsam. Den Zielpunkt dieser Einsicht in die Demut Christi formuliert der Hebräerbrief (5,8f): „So hat er, obwohl er Gottes Sohn war, doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt.“ Weil er frei war wie niemand sonst, hätte er anders können, aber er wollte lieber den Auftrag des Vaters erfüllen und für unsere Versöhnung den höchsten Preis zahlen. Drum heißt der nächste Vers Hebr. 5,9: „Und als er vollendet war, ist er für alle, die ihm gehorsam sind, der Urheber des ewigen Heils geworden“. – Wie er im Größten treu war und in Treue und Demut und Gehorsam das Größte für uns herausgeholt hat, so war er's auch im Kleinen: Ein Fisch, eine Münze, Gottes unverhoffte Gabe – und er zahlt für uns, sogar eine Steuer, ohne Aufhebens. – Durch die Passionszeit ruft uns Gott, solche Demut zu lernen und es dem Sohn gleichzutun, ohne Aufsehen, auch im Leid oder wenn es Leid bringt. So halten wir fest am Gekreuzigten, dem „Urheber des ewigen Heils“. Amen.

Ihr Pfr. Dr. Matthias Dreher



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Liebe Reichelsdorfer,
 liebe Eibacher,
 liebe Röthenbacher,

der Neue kommt aus den Bergen – und doch aus Nürnberg. Die letzten 22 Jahre lebte ich mit meiner Familie im Chiemgau, zuletzt im Achental zwischen Aschau und Ruhpolding. Nun kehre ich in meine Heimatstadt zurück: Hier bin ich geboren und aufgewachsen, habe in Erlangen studiert, drei meiner fünf Kinder sind hier zur Welt gekommen. Meine gehörlose Mutter lebt noch immer in der Nürnberger Südstadt wie mein Bruder, zwei meiner Kinder, Enkel- und Schwiegerkinder ebenfalls. Auch wenn ich allein komme, erwartet mich hier Familie.



Mein Berufsweg führte mich durch viele Regionen Bayerns: von Unterfranken über Schwaben und Niederbayern bis nach Oberbayern. Dabei habe ich sehr unterschiedliche evangelische Gemeinden kennengelernt – geprägt von Industriearbeitern, Zugewanderten aus vielen Ländern, vom Tourismus, von ökumenischer Offenheit, aber auch von sozial-diakonischem Engagement. In meiner letzten Gemeinde im Achental stand besonders die Unterstützung älterer Menschen und sozial Benachteiligter im Mittelpunkt: mit Beratung, Nachbarschaftshilfe und der Achental-Tafel.

Nun komme ich zurück in die Stadt – auch hier in eine Diaspora-Situation. Gerade das sehe ich als Chance. Evangelisch sein heißt für mich: keine fertigen Antworten zu präsentieren, sondern gemeinsam hinschauen, was Menschen heute brauchen. Unser Glaube bietet dafür einen großen Schatz, den es immer neu zu entdecken gilt.

Die Fragen haben sich verändert. Kaum jemand fragt noch: „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ Stattdessen fragen Menschen: „Was bin ich wert?“, „Wo ist mein Platz in dieser Welt?“, „Welche Zukunft darf ich erwarten?“ Darauf antwortet unsere biblische Tradition mit starken Bildern, die Herz und Verstand ansprechen.

Es ist ein Glaube, der der Welt zugewandt ist – weil sie Gottes Schöpfung ist. Ein Glaube, der den Menschen zugewandt ist – weil wir alle Geschwister sind, unabhän-

gig von Herkunft, Alter oder Lebensweise. Und ein Glaube, der Gott zugewandt ist – weil er größer ist als unsere Urteile und Streitigkeiten und seine Gnade vermutlich weiter reicht, als wir alle denken.

Darauf freue ich mich: diesen Glauben mit Ihnen gemeinsam zu leben und neu zu entdecken.

Herzlich



Rainer Maier

Wir freuen uns in der Pfarrei sehr, dass nach gut 15 Monaten in denen die 3. Pfarrstelle (aufgrund der Erkrankung von Pfarrer Kaffenberger und der anschließenden Vakanz) verwaist war, diese nun wieder besetzt sein wird.

Darum begrüßen wir **Pfarrer Rainer Maier** sehr herzlich bei uns in der Pfarrei Röthenbach–Eibach–Reichelsdorf, wünschen ihm einen gesegneten Übergang nicht nur ins neue Jahr, sondern auch an die neue Wirkungsstätte bei uns, Gottes Segen für alle Begegnungen, Aufgaben und Erfahrungen, die vor ihm liegen!

Wir sind dankbar, dass das Team aus Hauptamtlichen in unserer Pfarrei nun wieder voll besetzt ist und wir gestärkt in die Zukunft gehen können, in der sich wieder mehr Schultern teilen, was zu tragen ist.

Am **8. März** wird Pfarrer Maier in der **Philippuskirche in Reichelsdorf** im Gottesdienst um **10 Uhr** in seinen Dienst bei uns durch Dekan Wessel eingeführt werden. In Röthenbach und Eibach entfallen daher die Gottesdienste an diesem Sonntag „Okuli“ (dt. „Augen“). Machen Sie doch aber Augen in Reichelsdorf, begrüßen Sie mit uns unseren neuen Pfarrer, der unter anderem die Arbeitsschwerpunkte im Senioren- und Erwachsenenbildungsbereich haben wird. Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei einem Empfang Gelegenheit sein, Pfarrer Maier auch persönlich zu begrüßen.

Pfarrer Benjamin Schimmel



50 Jahre Frauenordination

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern erinnert an einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Geschichte: 50 Jahre Frauenordination. Die Landessynode hatte Anfang Dezember 1975 den richtungsweisenden Beschluss gefasst, Frauen als Pfarrerinnen zuzulassen. Im Frühjahr 1976 ist die erste Frau in Bayern zur Pfarrerin ordiniert worden.

Seit Dezember 2025 wird reflektiert, diskutiert und gemeinsam gefeiert. Höhepunkt ist das große Jubiläumswochenende vom 28. Februar bis 1. März 2026 in Nürnberg unter dem Motto Kirche.Feiert.Frauen. Es wird vom Theologinnenkonvent, dem Pfarrerinnen- und Pfarrerverein, von Landesbischof Christian Kopp, Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel, Personalreferent Oberkirchenrat Stefan Reimers und weiteren kirchlichen Stellen gemeinsam organisiert.

„50 Jahre Frauenordination – das ist ein Grund zum Feiern und ein Zeichen des Wandels. Was einst umstritten war, ist heute unverzichtbar: Frauen gestalten den Pfarrberuf mit Kompetenz, Leidenschaft und Glauben. Der Landesbischof betont: „Frauen bereichern seit fünf Jahrzehnten mit ihrer Berufung, ihrem Wissen und ihrem großen Einsatz den Pfarrdienst. Ihre Arbeit hat unsere Kirche geprägt, erneuert und gestärkt. Unser Weg ist noch nicht zu Ende: Wir stehen weiterhin für eine Kirche ein, in der Vielfalt selbstverständlich ist und Gleichstellung immer mehr Realität wird.“

Als ich anfang, Theologie zu studieren, war es für mich ganz normal, dass ich später einmal Pfarrerin werden würde. Aber so ganz selbstverständlich war es doch nicht. 1986 habe ich das zweite Examen gemacht. Da gab es noch wenig Frauen, bei der mündlichen Prüfung war ich die einzige. 1989 wurde ich ordiniert. Auch da waren bei den Pfarrerkonferenzen Pfarrerinnen in der Minderheit. Viele ältere Herren in schwarzen Anzügen waren dort, die beim Tagesordnungspunkt „Ausprache“ lange Monologe hielten, statt zu diskutieren. Ich zog immer bunte Röcke an, die höchstens bis zum

Knie gingen, um zu zeigen: Ich bin anders, aber ich gehöre zu euch. Ich hatte das Gefühl, meine Kollegen nahmen mich nicht so ganz ernst. Ich fühlte mich ein wenig „bevättert“, wenn sie mir die Welt erklärten.

An einen Kollegen erinnere ich mich gerne. Er war leidenschaftlicher Religionslehrer an der Grundschule. Obwohl er eine Beinprothese hatte, setzte er sich immer zu den Schülerinnen und Schülern auf den Boden, wenn er seine spannenden Bibelgeschichten erzählte. Er war auch anders. Er begegnete nicht nur den Kindern auf Augenhöhe, sondern auch mir als junger Kollegin, fragte mich, wie ich denn auf die Idee gekommen sei, Theologie zu studieren und wann in meinem Beruf mein Herz höherschlage.

– Jetzt nach über 30 Jahren als Pfarrerin stelle ich fest: Es war/ist genau der richtige Beruf für mich: Ich sehe es als ein Geschenk, mich beruflich mit der Quelle des Lebens beschäftigen zu dürfen und meine Erfahrungen mit anderen zu teilen.

Eva-Maria Kaplick.



Pfarrerinnen Eva-Maria Kaplick 1989

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen,

die uns durch ihre großzügige Unterstützung und ihr Engagement eine erleuchtete Advents- und Weihnachtszeit beschert haben:

dem **Autohaus Pieper** für die Spende der Bäume vor und in der Kirche;

der **Firma SAT Elektrotechnik** bei der Ausstattung des Adventsmarkts; dem Adventsmarkts-Team für viel, viel Zeit, Vorbereitung und Durchführung;

all den Helfern und Spendern im Kleinen und Großen!



Die Fastenzeit

Historisch und traditionell hat jedes kleinere und größere kirchliche Fest eine Fastenzeit vorgeschaltet – je nach Größe des Festes auch unterschiedlich lang. Bei unseren orthodoxen Geschwistern ist das noch recht ausgeprägt, bei uns beinahe in Vergessenheit geraten.

Dabei steckt darin die Weisheit und Erkenntnis, dass Vorbereitung Sinn macht. Nicht nur, weil einigermaßen banal einsichtig ist, dass Feste der Vorbereitung bedürfen – das ist die äußere Seite. Sondern weil es im Kern der christlichen Feste immer um die Begegnung mit Jesus Christus geht. Es sind Feste, die an seinem Leben entlang gehen, aus seiner Geschichte gewonnen wurden und in die Begegnung mit ihm führen wollen.

Es ist eine geistliche Einsicht, dass diese Begegnung fruchtbar wird, wenn wir uns darauf vorbereiten. So, wie ich auch andere Begegnungen tiefer und erfüllender erfahren kann, wenn ich mich darauf ganz einlassen kann und diese Begegnungen nicht nur „en passent“ stattfinden.

Die größten Feste im Jahreskreis sind darum bis heute erkennbar mit Vorbereitungszeiten – klassischen Fastenzeiten – versehen: Weihnachten mit der Adventszeit und das Osterfest, auf das wir zugehen mit der Passions- bzw. Fastenzeit.

Die Übergänge sind dabei fließend. Bis zum 2. Februar („Darstellung des HERRN / Maria Lichtmess“) reicht im weitesten Sinne die Weihnachtszeit. Anschließend beginnt die Vorfastenzeit, die je nachdem wie Ostern fällt, unterschiedlich lang ist.

Liturgisch hat sie den Sinn, den Gesundheitsexperten auch für jedes rein körperliche Fasten nahelegen: nicht von Jetzt auf Gleich, sondern so, dass man sich hineintastet, fortschreitet, den Weg gut gehen kann. Die Vor-Fastenzeit bereitet uns innerlich vor auf das, was kommt ab dem Aschermittwoch. In der Liturgie entfällt das „Halleluja“ – auch im Gottesdienst wird gefastet.

In die Besinnung auf uns selbst, ins eigene Prüfen und Vorbereiten, werden wir langsam geführt. Zeit, um sich auch schon zu überlegen: auf was will ich in der kommenden Fastenzeit vielleicht verzichten? Wie will ich diese Zeit für mich und mit anderen gestalten?



40 Tage von Aschermittwoch bis Karsamstag dauert dann die Passions- bzw. Fastenzeit (ohne die Sonntage als Festtage, an denen wiederum bewusst das Fasten gebrochen wird). Unsere Neuausrichtung richtet sich damit nicht zuletzt aus an den 40 Tagen, die Jesus gefastet hat, bevor er sein öffentliches Wirken begonnen hat. In der Liturgie fasten wir nun auch das Gloria.

Das Scharnier zwischen Vorfasten- und Fastenzeit ist der Aschermittwoch.

Zugleich Scharnier, das den Weg Jesu und unseren eigenen Weg ganz leiblich zusammenbindet, wenn wir uns im Gottesdienst ein Aschekreuz auf die Stirn zeichnen lassen aus der Asche der Palmzweige des Vorjahres. Zeichen und Erinnerung an Vergänglichkeit und Neuausrichtung.



Die Sonntage der Fastenzeit führen hin auf die Große, die Heilige, die Kar-Woche, in der dann auch das „Gloria Patri“ („Ehre sei dem Vater“ als Schlusslobpreis zu den Psalmen) schweigt und die ins große Fasten, in die große Stille des Karfreitags mündet, wenn auch die Glocken verstummen in der Begegnung mit Jesus Christus am Kreuz. Eine Begegnung, die eben darum immer stiller wird, weil sie nachzeichnet, dass angesichts des Leidens Worte versagen. Eine Stille, die dann vom österlichen Staunen, Jubeln, Singen durchbrochen wird – wie die Stille des Todes vom neuen Leben, das Gott schenkt.

Lassen Sie sich mitnehmen in die anbrechende (Vor-)Fastenzeit bis zur Heiligen Woche. Behutsam. Schritt für Schritt.

- | | | |
|------------------------|--------------------------------|--|
| <i>Aschermittwoch,</i> | <i>19 Uhr</i> | <i>Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit mit Auflegen des Aschenkreuzes</i> |
| <i>Invokavit,</i> | <i>10 Uhr</i> | <i>Gottesdienst zum ersten Sonntag der Passionszeit mit Beichte und Heiligem Abendmahl</i> |
| <i>Palmsonntag,</i> | <i>10 Uhr</i> | <i>Gottesdienst mit Palmprozession vom Kirchplatz aus zum Beginn der Heiligen Woche</i> |
| <i>Gründonnerstag,</i> | <i>19 Uhr</i> | <i>Beginn der „Drei Heiligen Tage“ mit der Feier vom Letzten Abendmahl</i> |
| <i>Karfreitag,</i> | <i>10 Uhr</i>
<i>15 Uhr</i> | <i>Gottesdienst zum Tag der Kreuzigung Jesu</i>
<i>Liturgie zur Todesstunde Jesu</i> |

Pfarrer Benjamin Schimmel

„Ich bin. Du bist. Wir sind.“

Mit der Bibel und in ökumenischer Gemeinschaft durch die Fastenzeit

„Ich bin. Du bist. Wir sind...“ – das klingt wie eine Übung in Grammatik und erinnert Sie vielleicht an Ihre Schulzeit oder an einen Sprachkurs! Bei unseren Exerzitien im Alltag geht es auch um Übung: Wir üben eine lebendige Beziehung zu Gott ein. Wir erspüren, wie Gott sich uns ganz persönlich zeigt. Wir erahnen, wer wir selbst sind in den Augen Gottes... In ökumenischer Gemeinschaft gehen wir mit Texten aus dem Johannes-Evangelium einen geistlichen Weg durch die Fastenzeit.

Zu Exerzitien im Alltag gehört...

- **wöchentlich ein Treffen** in Form einer Andacht: jeweils montags, 19:30 – ca. 20:45 Uhr, in der evangelischen Johanneskirche Eibach. Hier ist Raum für Austausch. Sie erfahren das Thema für die nächste Exerzitienwoche und bekommen neue Impulse für Ihr Beten zu Hause.
- **täglich eine Gebetszeit** (ca. 15–20 Minuten) und ein Tagesrückblick am Abend (ca. 10 Minuten). Hier sind Sie individuell unterwegs mit Gott.

Beim Informationsabend am Montag, 9. März können Sie einen Eindruck gewinnen, was Ihnen bei Exerzitien im Alltag begegnet. Danach entscheiden Sie, ob Sie weiter teilnehmen möchten.

Die weiteren Treffen sind am 16.3. – 23.3. – 30.3. sowie am 13.4.2025. Am Schluss sammeln wir einen Unkostenbeitrag ein.

Was dürfen Sie von Exerzitien im Alltag erwarten? Zum Beispiel...

- * einen „roten Faden“ durch die Fastenzeit
- * einen Vorrat an Gebeten, Liedern, Bildern
- * Austausch mit anderen Christinnen und Christen
- * einen persönlichen Zugang zu Gott
- * die Erfahrung von Gottes Nähe
- * mehr Freude am Glauben
- * mehr Hoffnung für den Alltag
- * mehr Resilienz für schwierige Zeiten
- * die Bibel als Schatz für das geistliche Leben

Ihre Anmeldung erbitten wir bis Samstag, 28. Februar per E-Mail an ikeil@bistum-eichstaett.de

Gemeindereferentin Irene Keil (Exerzitienbegleiterin/Geistliche Begleiterin)
Pfarrer Benjamin Schimmel (Evangelisch-lutherische Pfarrei Röthenbach-Eibach-Reichelsdorf)
Pastoralreferent Samuel Schrollinger (Pfarrverband Katzwang-Reichelsdorf)



In der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern wollen wir wieder vier Morgenandachten anbieten.

Das diesjährige Motto lautet: **Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**

Die Andachten finden statt am Mittwoch, 4. März, 11. März, 18. März, 25. März, jeweils um 7:00 Uhr.

Nach der Andacht (etwa 20 Minuten) ist Gelegenheit, noch etwas beisammen zu sein und sich bei einer Tasse Kaffee/Tee und einer Breze zu unterhalten und für den Tag zu stärken.

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ursula Raum-Durant und Ingrid Rösch für das SIA-Team



impulse³⁷

impulse37 - Freizeitformat zum Mitmachen!

Eine neue Veranstaltung für Klein & Gross, Jung & Alt, Kinder & Jugendliche, Mamas & Papas, Omas & Opas, einfach für alle!

Samstag, 07. Februar 2026 Disco-/Tanz-Party – für Kinder von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und für Erwachsene von 19.30 Uhr bis 23.30 Uhr mit DJ Juan und DJ Henning mit Hits aus allen Jahrzehnten, speziell 90er Jahre bis heute!

Samstag, 07. März 2025 Karaoke-Party – für Kinder von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und für Erwachsene von 19.30 Uhr bis 23.30 Uhr! Wir freuen uns wieder auf Michel, unseren Karaoke-DJ, mit kompletter Karaoke-Anlage und digitaler Songauswahl über eure eigenen Handys. Kids können natürlich direkt bei Michel ihre Lieblingslieder anfragen.

Einfach kommen, mitmachen und Freude erleben.

Euer/Ihr impulse37-Team



**Für Groß und Klein
Spenden erwünscht**



Café Niko

**30.01.26, 20.03.26,
12.06.26, 25.09.26**

14:30-16:30

**Gemeindesaal
Stuttgarter Str 33
90449 Nürnberg**





DI 10.03.26 9-11 | FR 17.04.26 14-16:30 | DI 19.05.26 9-11

KAFFEE | TREFFPUNKT FÜR MORGENBUMMLER*INNEN,
KUCHEN | BETREUUNGSPENDLER*INNEN UND FREUNDE
BREZEN | DES GESELLIGEN KAFFEEKLATSCHES.
KINDER HERZLICH WILLKOMMEN!

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS, EIBACHER HAUPTSTRASSE 61

Spass am Lesen – dann schauen Sie doch einfach mal vorbei

Wo:

Kath. öffentliche Bücherei
St. Walburga
im Pfarrheim St. Walburga
Eibenweg 12, 90451 Nürnberg

Wann:

Donnerstag von 15.00 – 17.30 Uhr
Sonntag von 09.30 – 11.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Sortiment:

Bilder- und Vorlesebücher
Kinder- und Jugendbücher
Romane, Krimis, Thriller
Sachbücher
Hörbücher und DVDs

Ausleihfrist:

4 Wochen

Ausleihgebühr:

Jahresgebühr Familie 10 €,
Einzelperson 6 €,
oder 0,10 € pro Buch, 0,20 € für DVD

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch

Ein kostenloses Buch zum Lesen und Vorlesen „Stiftung Lesen“ verschenkt Kinderbücher über die Katholischen Öffentlichen Büchereien

Kinder bis zum Alter von drei Jahren bekommen ein Buch geschenkt! Ihre Eltern können es während der Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Walburga abholen (soweit der Vorrat reicht!), zusammen mit einer Informationsbroschüre zum Lesen und Vorlesen. Zur Verfügung gestellt wurde beides von der „Stiftung Lesen“.

- **Sonntag: 9:30-11:00 Uhr und Donnerstag: 15:00-17:30 Uhr**
- Eibenweg 10, 90451 Nürnberg

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

Das Büchereiteam

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS

Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen. Neue interessierte Tänzerinnen, Tänzer sind jederzeit willkommen.

05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04.

17 - 18:30 Uhr, GH.

Gerlinde Knopp ☎ 6496998

Anna Gute ☎ 638090

FITNESSKURSE

Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH

Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH

Karin Wunder ☎ 646362

Die Kurse sind derzeit belegt.

Rückentraining I:

Freitag, 08:45 - 09:45 Uhr, GH

Rückentraining II:

Freitag, 09:45 - 10:45 Uhr, GH

In beiden Kursen sind noch Plätze frei!

Ingrid Lassak, ☎ 6493225

Beckenboden Gymnastik in Reichelsdorf,
evangelisches Gemeindehaus

Immer Diestags von 17.30-18.30 Uhr
trainieren wir im Stehen, Sitzen und

Liegen unseren Beckenboden

Die Teilnahme ist jederzeit möglich.

Kursleitung Rosemarie Dürr ☎ 635961

Chorproben

ST JOHN'S GOSPELSINGERS

Montag, 20 - 21:30 Uhr, Saal

Alexander Schlegel

Mail: mail@alexander-schlegel.de

KIRCHENCHOR

Montag, 18:30 - 19:45 Uhr, Saal

Heike Morneburg ☎ 0170 3488993

Mail: hmorneburg@gmx.de

POSAUNENCHOR

Dienstag, 20 Uhr, Saal

Jungbläser u. Anfänger nach

Vereinbarung.

Johannes Seitz ☎ 646778

www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES

Probe nach Vereinbarung

Dr. Martin Affolderbach

☎ 0911 4087549

Mail: martin@affolderbach.de

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES

Freitag, 6. Februar um 19.00 Uhr:

Wir schauen gemeinsam den
Frankenfasching

Freitag, 13. März um 19.30 Uhr:

Literaturabend bei Bücher-Pelz-
ner (bitte anmelden!)

Gabriele Antos ☎ 6493286,

Horst Jäger ☎ 645977

BETA-KREIS

Treffpunkt für alle, die mehr über die Bi-
bel erfahren und sich über ihren Glauben
austauschen wollen.

05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04.

im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr,

Kontakt: Friedrich Benning ☎

24066352.

Angebote für Kinder

KINDERGRUPPE

für alle von der 1. - 4. Klasse
Montag, 16:30 - 17:45 Uhr, BeZe
Dominic Durant ☎ 0177 4773588

KIKO - KINDERCHOR

Mittwoch, 15 - 15:30 Uhr, BeZe
für Kinder der 1. - 3. Klasse
Mittwoch, 15:30 - 16 Uhr, BeZe
für Kinder ab der 4. Klasse
Chris Halmen ☎ 0176 20511982

CVJM in Eibach

TERMIN GEBETSTREFF EIBE

04.03.; 19.00 UHR

KONTAKT

Walter Nützel ☎ 646707

Evangelische Jugend

KONTAKT

Dominic Durant,
dominic.durant@elkb.de,
☎ 0177 477 35 88
Lara Götz, lara.goetz@elkb.de
☎ 0178 969 19 77

Familienarbeit

KONTAKT

Marion Hanek, marion.hanek@elkb.de
☎ 0152 57290074

ELTERN-KIND-RHYTHMIK

für Kinder ab 1 Jahr
Kurs 1 Mittwoch, 9:30 - 10:30 Uhr, kl. Saal
Kursleitung: Gerda Jansen
Anmeldung über das Pfarramt.
Kosten: 70,-€ pro Kind (10Termine)

KINDERPARK EIBACH

Fröschegruppe Mo. - Do., jeweils von
8:30 - 11 Uhr, Gemeindehaus,
Silke Kramer, Heike Schreiber
Für Rückfragen sind wir am besten per
Email erreichbar: vorstand@kinderpark-eibach.de oder ☎ 015754593679

Weitere Informationen:

www.kinderpark-eibach.de



Kinderbibeltag

Save the Date:

Kinderbibeltag in Röthenbach,

Samstag, 7. Februar 2026

von 9:00 - 14.30 Uhr für alle von 1.-4. Klasse.

Die Anmeldung erfolgt über diesen Link:

<https://www.evangelische-termine.de/webformular/input/liste/073e3128-3516-44e8-acfb-509f737b0e3d>



Krabbelgruppe für Jahrgänge 2023, 2024, 2025 und 2026

Dein Kind ist 2023, 2024, 2025, 2026 geboren? Du suchst Kontakt zu anderen Eltern? Möchtest du dich einmal die Woche vormittags treffen? Zum Austausch oder gemeinsamen Aktionen? Dann melde dich doch einfach bei mir und ich bringe euch zusammen.



Krabbelgruppe für Alleinerziehende

Du bist alleinerziehend, hast ein Kind zwischen 0-3 Jahren und suchst Kontakt zu anderen Alleinerziehenden? Dann melde Dich gerne bei Diakonin Marion Hanek 0152/57290074



Krabbelgruppe U 25

Du bist unter 25 Jahre alt, hast ein Kind zwischen 0-3 Jahren



und suchst Kontakt zu anderen Müttern?

Dann melde Dich gerne bei



Diakonin
Marion Hanek
0152/57290074

Weiter Informiert bleiben

Um über die Familienarbeit in Eibach, Röthenbach und Reichelsdorf informiert zu bleiben können sich Eure Eltern in die Familien-Whatsapp-Gruppe aufnehmen lassen. Hier können nur die zwei Hauptamtlichen schreiben.

Einfach eine Nachricht an

Diakonin Marion Hanek
0152-57290074
Marion.hanek@elkb.de

Termine für die Familienarbeit im Raum

01.2. 9:00 Uhr FrühstückKirche /Familiengottesdienst in Reichelsdorf mit Pfarrerin Wendel und Team

04.02. 9:00 Uhr Krabbelgottesdienst in Reichelsdorf mit Diakonin Marion Hanek

7.2. 9 – 14:30 Uhr Kinderbibeltag in Röthenbach mit Dominic Durant, Diakonin Marion Hanek und Team

7.2. impulse37 16:30 Uhr Kinder und Jugendliche, 19:30 Uhr Erwachsene Team

8.02. 11 Uhr Familiengottesdienst in Röthenbach mit Pfarrerin Kaplick und Team

7.3. impulse37 16:30 Uhr Kinder und Jugendliche, 19:30 Uhr Erwachsene Team

10.3. von 9–11 Uhr Cafe Eibach in Eibach mit Diakonin Marion Hanek und Team

15.3. Uhr FrühstückKirche /Familiengottesdienst in Reichelsdorf mit Pfarrerin Wendel und Team

20.03. Cafe Niko 14:30–16:30 Uhr Diakonin Marion Hanek und Team

22.3. 11 Uhr Stationengottesdienst in Eibach mit Diakonin Marion Hanek und Team

5.4. 11 Uhr Familiengottesdienst in Reichelsdorf mit Pfarrerin Kaplick und Team

15.4. 9 Uhr Krabbelgottesdienst in Reichelsdorf mit Diakonin Marion Hanek

Evang. Philippuskirche, Beim Wahlbaum 22, Reichelsdorf

Für alle von 0-3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen



Krabbelgottesdienst

Mittwochs, 9 Uhr

4.2.26

15.4.26

1.7.26

23.9.26

Wir freuen uns auf euch:
Diakonin Marion Hanek,
Melanie Zwingel und Lucy



Waldkrabbelgruppe

Wir sind die Waldkinder ...



Ich kann idealerweise schon laufen und werde begleitet von Mama/Papa/Oma/Opa ...

Wir wollen die Natur erleben, entdecken, achten und genießen – Lieder singen und uns dazu bewegen sowie mit freiem kreativem Spiel unsere Kinder fördern.

Treffpunkt: Bogen an der Weiherbrücke im Faberpark/-wald
(erreichbar über Rednitzstraße oder Castellstraße)

Beginn: Zum Anfang des Frühlings,
Donnerstag, 19. März 2026,
jeweils Do 10h – 11h
Außer Schulferien. Findet fast bei jedem
Wetter statt (spannen uns eine Regenplane)!

Kurzer Ablauf:

- Begrüßungslied
- Singen mit Bewegung (ca. 25 Minuten)
- Kleine gemeinsame Brotzeit (bringt jeder selbst mit)
- Freies Spiel (z.B. mit Waldgegenständen)
- Abschlusslied

Ziel:

- Naturerfahrung,
- Möglichkeit des Austausches,
- Förderung der Entwicklung (Sprache, Musik, Motorik, Kreativität, Sozialverhalten)

Leitung: Martina Neuwerth
Mutter von drei erwachsenen Kindern; abgeschlossenes Studium der Musikwissenschaft, Weiterbildung zur Musiktherapeutin, Organistin (Johanneskirche Eibach), bereits mehrjährige Erfahrung als Leiterin von Waldkrabbelgruppen.

Kosten: € 70,-- pro Kurs (10 Termine)

Anmeldung: Pfarramt Eibach, Tel. 0911 - 64 99 25, E-Mail: pfarramt.eibach@elkb.de
Der Kurs findet bei mindestens fünf Anmeldungen statt (maximal 12).



Geschenkte Freude

Weihnachtszeit ist Familienzeit

– und für viele gehören gute Brettspiele einfach dazu.

Bei uns begann die weihnachtliche Geschenkzeit in der Kinder- und Jugendarbeit schon etwas früher: Wir durften mehrere brandneue Brettspiele aus dem Verlag **arsEdition** testen und in verschiedenen Gruppen ausprobieren. Das haben wir mit viel Spaß, Spannung und Begeisterung getan.

Ermöglicht wurde dies durch die **Buchhandlung Pelzner**, die uns die Spiele nicht nur zum Austesten zur Verfügung stellte, sondern uns darüber hinaus alle Brettspiele für die Familien- und Jugendarbeit geschenkt hat.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken –
liebe Buchhandlung Pelzner,
ein großes Vergelt's Gott!



Save the Date: Jugendfreizeit in den Sommerferien

für Jugendliche von 14–17 Jahren
in der ersten Sommerferienwoche.

Mehr Infos unter: www.ej-phijoni.de

Sonntag 01. Februar
letzter So. nach Epiphania

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
 mit den Chören
 Liturgie: Pfarrer
 Benjamin Schimmel
 Musik: Mirijam Kohn

Sonntag 22. Februar

Invokavit

10:00 Gottesdienst mit Beichte
 und Abendmahl
 Liturgie: Pfarrer
 Benjamin Schimmel
 Musik: Klaus Friedrich

Sonntag 08. Februar

Sexagesimä

10:00 Gottesdienst
 Liturgie: Prädikantin
 Eva Maria Pietzcker
 Musik: Julian Dreykorn
 anschließend: Kirchencafé

Sonntag 01. März

Reminiszer

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
 Liturgie: Pfarrer
 Dr. Matthias Dreher
 Musik: Martina Neuwerth

Sonntag 15. Februar

Estomihi

10:00 Gottesdienst
 Liturgie: Pfr i.R.
 Klaus Ponkratz
 Musik: Martina Neuwerth

11:15 Taufgottesdienst

Liturgie: Pfarrer
 Dr. Matthias Dreher
 Musik: Martina Neuwerth

Mittwoch 18. Februar

Aschermittwoch

19:00 Gottesdienst
 mit Auflegen des Aschekreuzes
 Liturgie: Pfarrer
 Benjamin Schimmel
 Musik: Martina Neuwerth

Sonntag 08. März

Okuli

10:00 Gottesdienst in Reichelsdorf
 mit Einführung
 Pfarrer Rainer Maier
 Liturgie: Dekan
 Dirk Wessel
 Pfarrer Rainer Maier
 Kein Gottesdienst in Eibach

Sonntag 15. März

Lätäre

10:00 Jubelkonfirmation
mit Abendmahl
Liturgie: Pfarrer
Benjamin Schimmel
Musik: Julian Dreykorn

Donnerstag 02. April

Gründonnerstag

19:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Pfarrer
Benjamin Schimmel
Musik: Moritz Metzner

Sonntag 22. März

Judika

10:00 Gottesdienst
Liturgie: Pfarrer Rainer Maier
Musik: Martina Neuwerth

Freitag 03. April

Karfreitag

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Pfarrer
Benjamin Schimmel
Musik: Martina Neuwerth

15:00 Liturgie zur Todesstunde
Liturgie: Pfarrer
Benjamin Schimmel

Sonntag 29. März

Palmsonntag

10:00 Gottesdienst
mit Palmprozession und
Abendmahl
Liturgie: Pfarrer
Benjamin Schimmel
Musik: Mirijam Kohn

Sonntag 05. April

Ostersonntag

05:30 Osternacht mit Abendmahl
Liturgie: Pfarrer
Benjamin Schimmel

08:30 Auferstehungsfeier
auf dem Friedhof
Liturgie: Pfarrer i.R.
Friedrich Benning

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Pfarrerin i.R. Dr.
Barbara Städtler-Mach
Musik: Martina Neuwerth



Spielgruppe ab 1 Jahr

Du bleibst länger als 1 Jahr zu Hause und bist auf der Suche nach einer festen Spielgruppe für dein Kind und dich??

Dann bist du hier richtig!

Wir möchten die Initiative ergreifen und am 16.09.2025 die Spielgruppe weiter führen.

Wir, das sind Kerstin (2-fach Mama und Erzieherin) und organisiert von Marion (3-fach Mama, Diakonin und Sozialpädagogin)

Auf einen Blick

Für Mütter/Väter/Großeltern mit Kind/ern ab 1 Jahr bis zum Kindergarteneintritt (ca. 3,5 Jahre) Geschwisterkinder im Babyalter sind ebenfalls willkommen

Mittwochs von 9:00 – 10:30

Im großen Saal in der Nikodemusgemeinde
Stuttgarterstr. 33

Feste Gruppe mit max. 15 Erwachsenen

Es handelt sich um eine angeleitete Gruppe mit Programm

Spenden für die Gemeinde sind herzlich willkommen

Anmeldung über das Pfarrbüro 0911/2395620

Wir freuen uns auf euch! Kerstin und Marion

**Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück
in Eibach**

**Samstag, den 21.03.2026
9.00 Uhr – 11.30 Uhr**

Die Seele im Kaffeeduft baumeln lassen. Endlich einmal wieder nicht alleine zu Hause vor einem Becher Kaffee sitzen, sondern in der Gemeinschaft sich geistig und kulinarisch verwöhnen lassen. In der Begegnung mit anderen Frauen Kraft schöpfen für sich und für den Alltag.

Frauen jeden Alters und jeder Konfession sind herzlich eingeladen!

**Als Referentin für dieses Frauenfrühstück konnten wir
Pfarrerin Renate Schindelbauer
gewinnen.**

„Mut tut gut“ heißt die Überschrift über dem Frauenfrühstück am Samstag, 21. März in Eibach. In jeder Zeit ist Lebensmut erforderlich, auch heute. Was ist Mut? Woher kommt er und wo waren wir schon mal mutig? Diesen Fragen geht Pfarrerin i.R. Renate Schindelbauer nach. Durch Texte, Lieder und Geschichten nähert sie sich mal ernsthaft und mal humorvoll einem wichtigen Thema. Es braucht nicht viel Mut um dabei zu sein, nur ein bisschen Neugier und Lust, andere Frauen zu treffen, gemeinsam zu frühstücken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Freuen Sie sich drauf!

Bitte unbedingt anmelden!

Anmeldung bitte bis **Mittwoch, 21.03.2026**

Pfarramt Eibach: 64 99 25



Gudrun Rosenzweig für das Frauenfrühstücksteam

Wandergruppe

517. Gemeindewanderung am Samstag, 21. Februar 2026

Wir wandern von Anwanen über Weisersdorf nach Lind. Einkehr in der Linder Grube. Über Rehdorf geht es zurück nach Anwanen. Überwiegend flaches Gelände, Feld-, Flur- und Waldwege, auch ein Ackerrain. Wir sind weitgehend in freiem Gelände unterwegs mit weitem Blick über Felder auf Nürnberg oder die umliegenden Dörfer. **Ca.12 km.**

Treffpunkt: 08:40 an der Bushaltestelle Schußleitenweg vor der katholischen Kirche. Abfahrt mit Bus 61 um 08:48 Uhr bis Röthenbach. Weiter um 09:06 mit U2 bis Schweinau, dort Umstieg in die S4 nach Anwanen.

Anwanen liegt im Tarifgebiet A (Nürnberg-Fürth). Fahrkarten bitte selbst besorgen (z.B. je Fahrt 1 Streifen einer 4er Streifenkarte).

Anmeldung am Mittwoch, 18. Februar ab 19 Uhr bei Margarethe Bühler, Tel. 437301 oder 0151 5093 2528.

518. Gemeindewanderung am Samstag, 14.März 2026

Da der Rangau wandermäßig bei weitem noch nicht ausgeschöpft ist, schlage ich vor wir fahren noch mal in diese Ecke.

Treffpunkt ist am Sa. den 14.März um 10:00 die S-Bahnstation Eibach um dann mit der S2 um 10: 21 nach Nbg. Hauptbahnhof zu fahren.

Dort steigen wir in die S6 Richtung Neustadt(Aisch).

Abfahrt 10:38 Gleis 14; wir fahren bis Hagenbüchach.

Und dann geht's los: auf fast ebener Strecke haben wir nach 7,3 km um ca. 13:30 das Gasthaus Schuh in Dorndorflein erreicht.

Gut gestärkt ist der Rückweg von ca. 5 km nach Puschendorf nur noch ein Klacks. Je nachdem welchen Zug wir dann zur Rückfahrt nehmen, können wir uns evtl. die Kirche von Puschendorf, eine typische fränkische Wehrkirche, noch ansehen.

Hagenbüchach/ Puschendorf ist Tarifzone 5. Die günstigste Ticket Variante für 2 Personen ist „Tagesticket plus“ für 21,90.

Eure hoffentlich zahlreiche Teilnahme bitte telefonisch unter 644078 oder über WhatsApp mitteilen.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT

Ingrid Rösch ☎ 6326139

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternemen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.

Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.

Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge“ und „jung gebliebene“ Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

GYMNASTIK

findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt.

KONTAKT

Helga Müller ☎ 6492333

Sehr schöne Wohnung zu vermieten Betreutes Wohnen im Wohnstift „Lobetal“

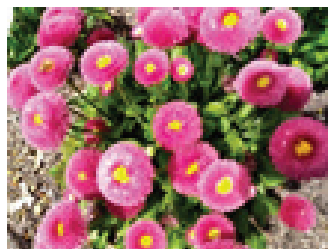
Fürreuthweg 96, 90451 Nürnberg-Eibach

Lobetal, 2 Zimmer-Wohnung, mit Balkon, 51,4 m²
565,00 € Miete zzgl. 220,00 € Nebenkosten
ab sofort zu vermieten.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei Herrn Lindert
Telefon: 0157 30969768

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 12.02.2026 | 14:30 Uhr | Jürgen Pöllot, Berufsfeuerwehrmann a. D. klärt uns auf über Gefahren in Haus und Wohnung. |
| 12.03.2026 | 14:30 Uhr | Nun will der Lenz uns grüßen!
Wir freuen uns sehr, dass Horst und Rosi wieder zu uns kommen und wir miteinander Frühlingslieder singen.
Dabei wird uns Horst mit seiner Gitarre begleiten. |



Pilgern für den



Frieden

Samstag, 14. März

Infos über Zeit, Weg und Ablauf gibt es auf unserer Homepage.

Frühjahrs- und Sommerkleidung für die Flüchtlingskinder gesucht

In wenigen Wochen ist der Winter vorbei und die Kinder in unseren ANKER-Dependancen freuen sich dann über Frühjahrs- und Sommerkleidung von Größe 98 – 172. Auch Sommerschuhe ab Größe 24 aufwärts werden gebraucht.

Vielleicht stöbern Sie zuhause ja auch schon ein wenig in den leichteren Kleidungsstücken Ihrer Kinder und warten auf sonnige Frühlings- und Sommertage. Passt die Kleidung noch oder sind Ihre Kinder raus gewachsen?

Es wäre schön, Sie könnten den Flüchtlingskindern dann die gut erhaltenen „alten“ Kleidungsstücke oder Schuhe spenden. Auch für Schulrucksäcke für größere Kinder wären wir dankbar.

Schicken Sie uns ein Mail an kontakt@helferkreis-eibach-maiach.de oder sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter unter 0911 92919146. Wir melden uns bei Ihnen und teilen mit, wann und wo Sie die Spenden abgeben können.

Auch in diesem Jahr wollen wir den Kindern mit einer Osterüberraschung eine Freude bereiten. Gerne können Sie dafür z.B. einen Schoko-Hasen abgeben.

Ganz herzlichen Dank im Namen der geflüchteten Kinder in den beiden ANKER-Dependancen in Eibach und Maiach.

Renate Hacker



Konfirmationsjubiläum März 2026

In Frage kommen die Konfirmationsjahrgänge 1976 (Gold), 1966 (Diamant), 1961 (Eisern), 1956 (Gnaden), 1951 (Kronjuwelen) und 1946 (Eichen).

Möchten Sie an der Jubelkonfirmation teilnehmen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt zu melden. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, da uns längst nicht alle Anschriften bekannt sind. Nach Ihrer Anmeldung werden Sie durch eine schriftliche Einladung über die Einzelheiten der Feier informiert.

Die Feier der Jubelkonfirmation findet am Sonntag, 15. März 2026 statt.

Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen, die nicht in Eibach konfirmiert wurden, aber ihr Jubiläum in unserer Johanneskirche mitfeiern möchten. Anmeldung bitte im Pfarramt unter Tel. 649925 oder Fax 6499270 oder per Mail an pfarraamt.eibach@elkb.de

In diesem Frühjahr präsentiert die Theatergruppe der DJK eine rasante schwarze Komödie.

Ein Bestattungshaus (keine Ähnlichkeit mit existierenden Unternehmen), hat finanzielle Probleme und Ärger mit der Gerichtsvollzieherin (keine Ähnlichkeit mit wirklichen Behörden). Zum Glück erhält der Bestatter ein Angebot, das zwar unmoralisch ist, aber seine Probleme lösen könnte und die Wünsche des „Kunden“ real zu werden verspricht. Der Bestatter geht darauf ein und das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Der Wunsch des untoten Kunden, auf elegante Art sein Geld zu retten, seine Frau durch die Geliebte zu ersetzen und weiter in Freuden leben zu können, hat seine Tücken. Weil, Lügen haben kurze Beine. Die lebende Leiche verschwindet und der Plan droht im Chaos zu versinken.

Aufführungen im Pfarrsaal von St. Walburga
am 17., 18., 24., 25. April und 2. Mai.
Kartenbestellungen über Hotline und telefonisch.



Der Posaunenchor Eibach

spielt auch auf Beerdigungen.

Bei Interesse melden

Sie sich

unter:

jis.seitz@nefkom.net
 oder
 0911/646778
 oder
 017676323458



Planung • Ausführung
 Kundendienst
 Rohrreinigung • Gasgeräte
 Gas-Etagenheizungen
 Badsanierung



Duisburger Straße 44 **Thorsten Ott**
 90451 Nürnberg Installationsmeister
 Telefon 0911 / 6493103
 Telefax 0911 / 6427873



Med. Fußpflege

Anne Regina

Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche



Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
 Bestattungsvorsorge **bequem**
 von Zuhause aus.

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
 Alle Möglichkeiten, alle Preise.



www.bestattungsdienst.de



LINDNER
STEINMETZ

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
90453 Nürnberg

E-Mail:
info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911/638 38 18



www.grabsteine-lindner.de



*Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern
in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr
kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung
oder Bestattungsvorsorge.*

LIEBSCHER

125 Jahre
GEGR. 1895

*Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!*



Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

www.bi-liebscher.de

Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

Gundelfinger Str. 34
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 642 63 38
 Fax: 0911 / 642 63 13
 info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie 
 Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und
 Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice



Herzlichen Dank für
 Ihre Unterstützung!

Bürozeiten:
 Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung
 Pflegedienstleitung: Linda Wolf



Musik überwindet Grenzen

09127 57662 - info@matthes-musik.de - www.matthes-musik.de



Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.



**Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu**

AUTOHAUSPIEPER



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de



Unser Service:

- Lesungen
- Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de



Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Buchhandlung Pelzner

Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de · www.buecher-pelzner.de

Lorenz Paul/Wachsm. Schären: Pippilochek 777 © eibach's Verlag 2011

Sag' Ja



zu tollen Fotos von Deiner Hochzeit!
Wir helfen Dir dabei, halten alles fest was wichtig ist. Lass' Dich beraten.
John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE

Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10
Telefax 0911 / 36 87 120
E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de




Physio Eibach

Du bist
Physiotherapeut/in ?
Dann komm in unser Team

Katharina & Claus Hager GbR
Eibacher Hauptstr. 52-54
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 643400

 physio_eibach
www.physioeibach.de



Barbara Müller Heilpädagogik Müller

- Einzelintegration in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten
- Mobile Beratung von KiTa-Teams vor Ort
- Fachdienststunden in KiTa's oder bei Ihnen daheim
- ich berate Sie gerne in Bezug auf Heilpädagogik im Elementarbereich nürnbergweit !!!

Interesse?- dann rufen Sie mich gerne an unter 0176-63151262 oder besuchen Sie mich auf meiner Internetseite heilpaedagogikmueller.de

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT



Die Glasprofis in Nürnberg
Immer die passende Lösung für Ihre Ideen!

- Duschkabinen
- Glastrennwände
- Glastüren
- Glasschiebetüren
- Küchenrückwände
- Glaswandverkleidungen
- Spiegel
- Glasgeländer
- Vordächer aus Glas
- Schranktüren
- Glasmöbel
- Folien-design
- Hygiene-Schutzwände
- Glasreparaturen
- Glaszuschnitte

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell
- bis 31.12.2019 -

Thomas Riedwelski
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0
Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de



... es schmeckt,
was Wunder bäckt!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 5.30 - 18.00 Uhr

Hafenstr. 54
Tel. 6427654 FAX 6427668

anja hemmeter
KOSMETIK

KOSMETIK & FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911-3752773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

www.anjahemmeter.de



Körper · Geist · Seele




Physiotherapie Wellness Kurse

Alle Leistungen finden Sie auf unserer Homepage www.physiorelax.com

Wir bieten auch Hausbesuche an. Kopenhöfer Str. 25B, 90453 Nürnberg

Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention  TELEFON 0911 · 5280298



GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei
 Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
 Schnittblumen und Topfpflanzen
 Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
 90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
 Fax 0911 / 6 49 67 48



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

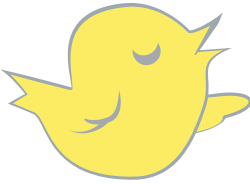
IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer
 Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein,
 denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost
 und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
 Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
 auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de



Gezwitscher wieder hören können!

Ihr Spezialist, Hörakustik-Meister
Martin Schrenker, ist ausgestattet mit hoch-
modernen Geräten und Hörsystemen.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hörgeräte-Studio
von unserem kompetenten Team und unseren Leistungen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.


hörgerätestudio eibach

Hörgerätestudio Eibach • Eibacher Hauptstraße 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20 • www.hgs-eibach.de • info@hgs-eibach.de



GUNVOR PREMIUM HEIZÖL

- Geringere Heizkosten und gleichbleibende Energieausnutzung
- Niedrigere Wartungs- und Betriebskosten durch erhöhte Betriebssicherheit



Telefon
0800 213 0 312
(gebührenfrei)

Gunvor Deutschland GmbH



www.gunvor-deutschland.de

ELEKTRO
GERHARD
MEYER



- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35

www.elektro-meyer.com

info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

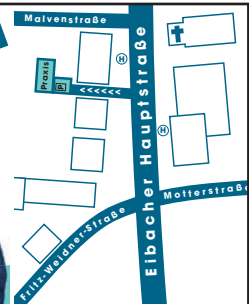


Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de

Ab Mai 2015 in
neuen Räumen



Bildnachweis

Titel: ChatGTP

Seite 2: Foto Hesse

Seite 3: ChatGTP

Seite 7: Pfarrerin Eva-Maria Kaplick

Seite 7: brooke-lark/unsplash

Seite 7: jametlene-reskp/unsplash

Seite 8: ahna-ziegler/unsplash

Seite 10: bernhard_riedl_pfarbrieffservice

Seite 11: Jodie Griggs / Getty Images

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925

Redaktion: Benjamin Schimmel, Joachim Heublein.

Layout: SchusterDruck

Druck: Schuster-Druck, Nürnberg

Auflage: 2900

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Verantwortlich: Benjamin Schimmel. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

Redaktionsschluss für
April / Mai 05.03.2026

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeinboten bitte am 25.03.2026 im Gemeindehaus abholen.

Freud und Leid



Taufen

Reithinger David



Bestattungen

Söllner Edelmüt, 91 Jahre

Graef Johann, 91 Jahre

Sünkel Gerda, 90 Jahre

Calciano Kunigunde, 86 Jahre

Buchhauser Hermann, 92 Jahre

Gute Anneliese, 92 Jahre

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:

VR Bank Nürnberg,

IBAN: DE83 7606 9559 0001 5964 89

BIC: GENODEF1NEA,

Kursgebühren und Sonstiges:

Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE43 5206 0410 0005 0038 49

BIC: GENODEF1EK1

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH

Eibacher Hauptstr. 61

☎ 649925 📠 6499270

📧 pfarramt.eibach@elkb.de

www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag jeweils von 9 – 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 14 – 17 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:

Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel

☎ 6499262

📧 Benjamin.Schimmel@elkb.de

Pfarrer Emmanuel Ndoma

☎ 0160 2682745

📧 Emmanuel.Ndoma@elkb.de

Pfarrer Rainer Maier

📧 Rainer.Maier@elkb.de

Pfarrerin Eva Kaplick

☎ 6412782

📧 Eva.Kaplick@elkb.de

Pfarrer Dr. Matthias Dreher

☎ 09128 9250532

📧 Matthias.Dreher@elkb.de

Diakonin Marion Hanek

Familienreferentin

☎ 0152 57290074

📧 Marion.Hanek@elkb.de

Jugendreferent Dominic Durant

☎ 0177 477 35 88

📧 Dominic.Durant@elkb.de

Hausmeister:

Seif Mrisho

☎ 0155 60910470

📧 seifakida.mrisho@elkb.de

Johanneskirche:

Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:

Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:

Eibacher Hauptstr. 75

Leiterin: Jessica Heinlein

☎ 6494430

📧 hallo@kita-eibach.de

www.kita-eibach.de

Diakoniestation:

Gundelfinger Str. 64

Pflegedienstleitung: Linda Wolf

☎ 6426338

📠 6426313

📧 info@diakoniestation-eibach.de

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

ist die/der jeweils diensthabende
Pfarrerin oder Pfarrer für Sie bei Not-
fällen über folgende Telefonnummer
erreichbar:

0160 41 33 242